

# paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress – Kommunalpolitik – Jugend – Wirtschaft – Kultur. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org (Textarchiv) / www.paperpress-newsletter.de (Newsletter-Archiv) / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newsletter-texte auch auf www.paperpress.org. Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

Nr. 501 B

5. Januar 2014

39. Jahrgang

## Neue Ausstellung im Tempelhofer MedienPoint

**Mari Artwork und Photography by DOREEN GÄRTNER**

**vom 07.01.2014 – 21.01.2014**

**im MedienPoint Tempelhof, Werderstr. 13, Mo-Fr 9-18 Uhr, Eintritt frei**

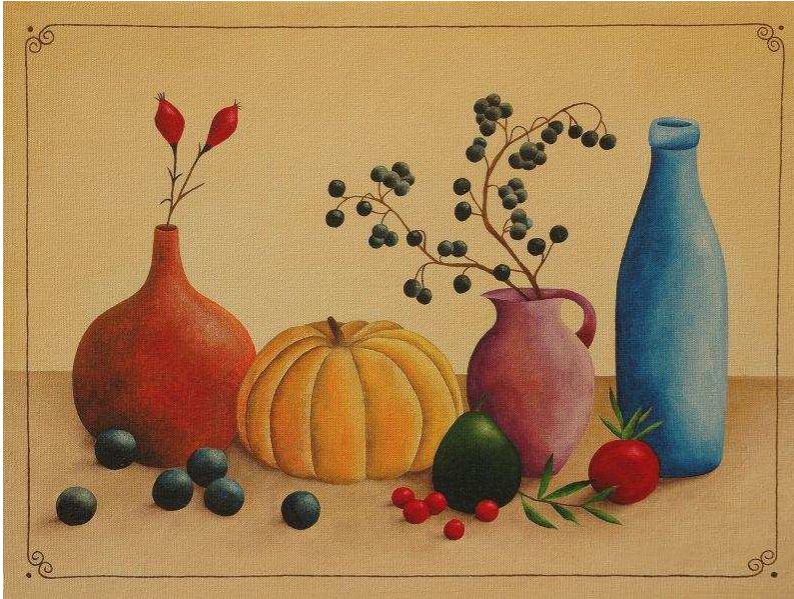
„Wir starten das neue Jahr gleich mit einer Überraschung“, so MedienPoint Manager Henning Hamann. Nachdem sich der MedienPoint Tempelhof, ein Projekt des Kulturring in Berlin e.V., bereits im abgelaufenen Jahr mit diversen Ausstellungen als kleiner Kultur-Treffpunkt einen Namen gemacht hat, wird der Laden in der Werderstr. 13 jetzt zur Galerie. „Nachdem die Fördermittel durch das JobCenter Tempelhof-Schöneberg bewilligt sind, können wir endlich wieder durchstarten und 2014 durchplanen. Ich brauche immer viel Zeitvorlauf, denn wir können natürlich nichts kaufen und ich muss die Leute immer überreden, uns Ihre kleinen Schätze als Exponate für 2-3 Wochen zu leihen“, so Hamann. Selbst die RBB-Abendschau ist auf das kreative Tempelhofer Team aufmerksam geworden und drehte unlängst einen Bericht, der am 3. Januar 2014 gesendet wurde.

<http://mediathek.rbb-online.de/rbb-fernsehen/abendschau/medienpoints-kostenloser-lesestoff-fuer-beduerftige?documentId=18907584>

„Kunst gibt uns die Möglichkeit, Dinge sichtbar zu machen, die in der Realität nicht existieren“. Wenn Doreen Gärtner die Ideen aus ihren Gedanken aufs Papier bringt, ohne darauf achten zu müssen, welche Gegebenheiten ihr die Realität vorgibt, fühlt sie sich frei. Die Kunst ist ihre Art der Kommunikation um ihre Gedanken zu transportieren und dem Betrachter an ihren Eindrücken teilhaben zu lassen.

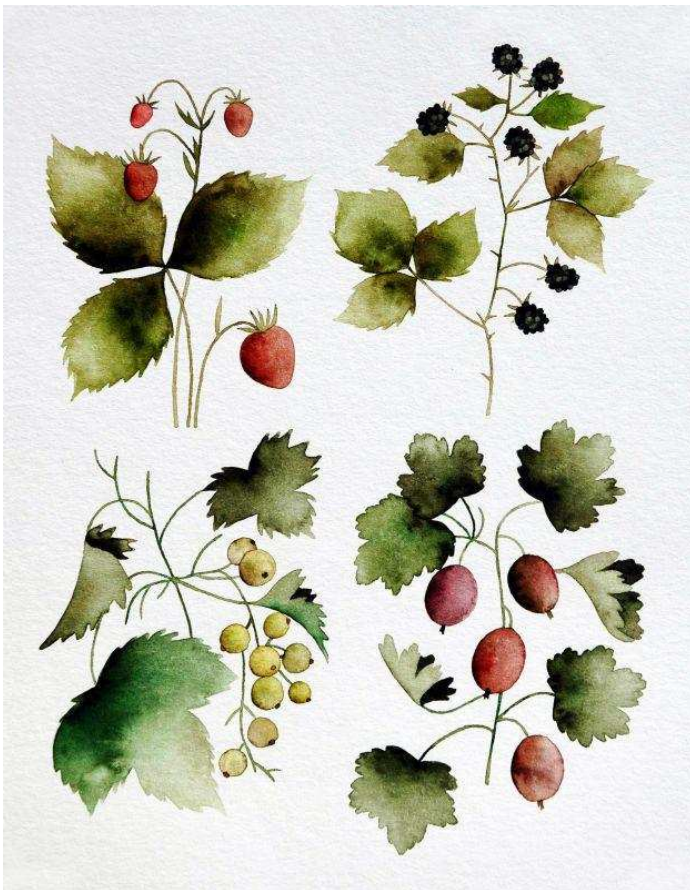
Doreen Gärtner beschäftigt sich in ihrer Freizeit ausgiebig mit der Gestaltung von Bildern und kreativen Arbeiten. Seit ihrer Kindheit interessiert sie sich für Malerei und Fotografie. So begann sie schon früh Zeichnungen in verschiedenen Techniken und einfach Fotos mit der Kamera zu machen und dabei die Fertigkeiten für die kreative Gestaltung von Gemälden, Bildern und Fotos zu entwickeln.





Ursprünglich kommt sie aus einem kleinen Ort im Umland von Berlin, bis sie vor sechs Jahren aus beruflichen Gründen nach Berlin übersiedelte. Im Wesentlichen prägte sie die Verbundenheit mit ihrer Heimat sowie die Liebe zur Natur für die Wahl der Themen ihrer Werke. So entstanden hauptsächlich Bilder und Fotos mit Landschaften und natürlichen Impressionen wie Stilleben und Blumenaquarellen, aber auch Werke mit abstrakten Gebilden in sehr unterschiedlichen Formen und Farbgestaltungen. Im Laufe der Jahre, in denen sie sich mit der Gestaltung von Bildern beschäftigte, hat sie viele verschiedene Techniken

von Öl, Aquarell, Pastell, Kreide und viele mehr angewandt, so dass sie einen umfassenden Einblick über die Möglichkeiten der Gestaltungsmittel und Arten erlangen konnte.



In ihrer weiteren Zeit inspirierten sie nun schon seit vielen Jahren ihre Reisen, insbesondere nach Italien und Spanien. Hierbei entstanden hauptsächlich Fotografien mit Landschaften in den verschiedenen Jahreszeiten sowie sinnlichen Motiven.

Die Auseinandersetzung mit den Kulturen anderer Länder sowie das Erlernen von fremden Sprachen flossen dabei ebenso in ihrer Gestaltung ein, wie das Kennenlernen und Entdecken von entlegenen Orten und stillen Plätzen in ihrer natürlichen Schönheit.

Die Künstlerin sucht ständig neue Aspekte und vielfältige Ideen für die Umsetzung neuer Bilder, Skizzen und Fotos. Die Beschäftigung mit kreativen Arbeiten ist ein wichtiger Teil ihres Lebens, der sie stets begleitet hat und immer als wichtiger Begleiter an ihrer Seite sein wird.

Quelle: MedienPoint  
Fotos: Künstlerin